

# Crazy Story

Von Hiyume

## Kapitel 45: Kapitel 45

Nach einer Weile klopft es an der Tür, und Erwin erlaubt demjenigen ein zu treten. Mittlerweile sitzt er bei seinem Schreibtisch und hat Denise vor sich auf dem Tisch sitzen. Dabei hält er sie, da er nicht will dass sie runter fällt. Mikasa kommt nun rein, und schaut gleichgültig wie immer.

„Hallo Mikasa. Wie kann ich dir helfen?“, fragt er sie freundlich.

„Christa schickt mich. Sie sagt Denise sollte jetzt Baden und dann schlafen gehen. Ich soll sie holen.“, erklärt die Schwarzhaarige. Bestimmt wollte sie nicht kommen, aber wer schlägt Christa schon gerne etwas ab?

„Okay, sie hat auch viel gespielt. Sie schläft sicher gut.“, meint der Kommander, worauf Mikasa dann zu ihnen geht und Denise hoch nehmen will. Doch die klammert sich sofort an den Mann und lässt nicht mehr los. Anscheinend will sie nicht zu dem Mädchen.

„Tja, dann bringe ich sie wohl in euer Zimmer.“, sagt Erwin, worauf Mikasa nickt und mit ihm zu dem Zimmer geht. Dort angekommen, nimmt nun Christa die Kleine, von der sie sich problemlos nehmen lässt.

„Wenn sie gebadet ist, willst du ihr dann die Flasche geben? Mit etwas Milch schlafen Babys nämlich besser.“, kommt es von der Blondin. Kiddo hat sie nämlich gebeten, den Kommander das zu fragen. Warum weiß sie nicht, aber das muss sie auch nicht wissen. Der Zombie jedoch weiß schon, warum sie das gemacht hat.

„Ja, mache ich gerne.“, antwortet der Mann ihr, worauf sie lächelt.

„Okay, dann warte hier. Es dauert nicht lange.“, meint das Mädchen und verschwindet mit dem Baby um sie zu baden. Und so bleibt Erwin im Zimmer der Mädchen zurück. Alleine ist er ja nicht, alle anderen Bewohner sind da. Schweigend setzt er sich auf das Bett von Denise.

Kiddo grinst den Mann von ihrem Bett aus an, was er bemerkt und sie fragend anschaut.

„Na, wie war es mit Denise alleine zu sein?“, will sie wissen, worauf der Blonde etwas verlegen weg sieht.

„Sag bloß du hast das wirklich getan? Hast du ihr einen Kuss gegeben?“, fragt sie ihn mit großen Augen, da sie das doch nur als Witz gemeint hat. Aber zutrauen würde sie ihm das schon. Schließlich weiß sie, wie sehr er ihre Tante liebt. Doch Erwin hebt abwehrend die Hände.

„Ich hab nicht's gemacht, es ist einfach passiert.“, versucht er sich zu erklären, worauf die Augen von dem Zombie aber noch größer werden. Bis sie checkt, was er eben gesagt hat.

„Du hast sie einfach geküsst? Aber sie ist doch ein Baby, rei dich doch zusammen.“, kommt es entsetzt von ihr, worauf der Kommandant rot an läuft und nervös guckt.

„Nein....Ich...So war das doch nicht.“, stammelt er. Und dann vernimmt er ein kurzes Lachen, das von Ymir kommt, die gemütlich auf ihrem Bett liegt.

„Lass ihn doch. Er muss das eben aus nutzen, schließlich kann er das nicht einfach machen, wenn sie wieder groß ist.“, sagt Ymir, die das wohl lustig findet. Jedoch ist es Erwin peinlich, das anscheinend so ziemlich jeder schnallt, das er etwas für die Vampirin empfindet.

„Nicht´s da, würdest du das wollen, das dich wer küsst, wenn du dich kaum wehren kannst?“, fragt Kiddo das Mädchen, worauf Ymir nur mit den Schultern zuckt.

„Jetzt macht mal halblang, ich hab sie nicht geküsst, es war anders.“, mischt sich Erwin ein, der dann erklärt wie es wirklich war. Daraufhin schaut Kiddo ihn misstrauisch an. Aber er ist wohl kaum der Typ von Mann, der in dieser Hinsicht lgen würde. Also glaubt sie ihm mal, das was er erzählt.

„Na gut, aber halte dich trotzdem zurück.“, sagt der Zombie dazu, worauf der Blonde leicht seufzt und nickt.

„Aber ich würde das süß finden. Erwin, ich meine Kommandant Erwin und Denise würden doch super zusammen passen.“, kommt es dann von Sasha, die sich aus der Kantine ein Brot geholt hat und nun futtert. Der Mann schaut zu ihr, und wird dabei leicht rosa an den Wangen. Er packt es echt nicht, dass alle das einfach so direkt vor ihm sagen. Schließlich steht er ober ihnen. Anscheinend hat die Art von Denise, auch auf die hier abgefärbt.

„Ja, finde ich auch. Mal abgesehen davon, das nicht Jeder mit ihr klar kommt, aber unser Kommandant hier scheint sie gut im Griff zu haben.“, mischt sich Ymir ein, die grinsend zu dem Mann schaut.

„Pfff, das schafft er auch nur, weil er super Tipps von mir kriegt.“, meint Kiddo stolz, da sie ihm wirklich hilft, mit ihren Ratschlägen.

„Könnt ihr einfach mal den Mund halten?“, fragt Erwin, dem das hier peinlich ist. Die Mädchen scheint das wenig zu interessieren, dass er das alles direkt mit bekommt.

„Ach, nimm uns das nicht bel. Wir finden es nur süß, das sich Jemand so um Denise bemüht.“, gesteht Sasha und stopft sich den Rest, von ihrem Brot rein.

„Ganz genau. Wobei du ja einen Rivalen hast. Levi ist ja ziemlich aufdringlich, was seine Annäherungsversuche an geht.“, plappert Ymir aus. Wer diese Versuche nicht mit bekommen hat, muss wirklich blind sein.

„Aber lustig ist es schon, das sich zwei Männer um sie streiten. Und sie checkt es nicht.“, meint Ymir und lacht dann kurz auf. Sie findet das wirklich witzig, was um sie herum immer passiert.

„Stimmt, das hab sogar ich gecheckt. Und ich begreife vieles nicht. Dabei ist Denise doch so klug, aber in der Hinsicht ist sie wie die drei ffchen. Hört nix, sieht nix und sagt nix dazu.“, scherzt Sasha. Der Kommander hält lieber den Mund, da ihm das Ganze eh schon peinlich genug ist. Und die Mädels würden auch nie die Klappe halten, egal was er sagen würde. Wenn er Denise nicht gleich wieder sehen würde, wäre er bestimmt schon gegangen. Aber so wartet er hier. Und Kiddo findet es lustig, das er es hier so schwer hat. Das die Anderen darüber reden würden war ihr klar. Erwin hat es manchmal wirklich nicht leicht.

Und dann kommt endlich Christa wieder, mit dem Baby in den Armen. Der Blonde ist froh, dass sie endlich kommt. Viel länger hätte er das Gerede von den Mädchen nicht aus gehalten. Da wundert es ihn nicht, das Denise gerne bei ihm im Büro ist, wenn die

Mädchen hier so viel Blödsinn reden.

„Tut mir Leid, hat etwas länger gedauert. Denise hat sich etwas gewehrt beim anziehen.“, gibt Christa zu, und gibt Erwin das Baby. Denise freut sich und kuschelt sich gleich an den Mann. Das lässt den Kommander lächeln. Kurz darauf gibt Christa ihm eine Flasche mit Milch. Sie erklärt ihm, wie er Denise halten, und auf was er achten muss. Danach gibt er der Vampirin die Flasche. Dabei liegt das Baby ruhig in seinen Armen und trinkt brav von der Flasche. Dabei guckt sie den Blondan an, der sie hält. Und Erwin beobachtet sie. Zum Einen, weil er sie gerne an schaut, und zum Anderen um auch nicht's falsch zu machen. Kiddo beobachtet das Ganze von ihrem Bett aus. Sie wird ihrer Tante ganz genau erzählen, wie Erwin sich um sie gekümmert hat. Ist ja wirklich süß, wie liebevoll er das macht.

Als Denise dann fertig getrunken hat, lässt der Kommandant sie noch auf stoßen, so wie Christa es ihm sagt. Normalerweise verteilt er die Befehle, aber jetzt sieht das wohl anders aus. Danach soll er sie hinlegen, was er auch macht. Aber das Baby hat andere Pläne, da sie sich immer wieder auf setzt und auch herum krabbelt.

„Stur wie auch als Erwachsene.“, murmelt Erwin, worauf Christa kichern muss. Es ist wirklich lustig an zu sehen, wie sich der Blonde bemüht und Denise einfach macht was sie will. Erst nach einigen weiteren Minuten, schafft er es, das sie mal liegen bleibt. Auch wenn sie noch nicht schläft, aber immerhin ist das schon mal ein Fortschritt. Erwin streichelt sie leicht, damit sie ruhig bleibt und hoffentlich ein schläft. Das Baby schnappt sich aber seine Hand, und spielt mit seinen Fingern. Nie macht sie das, was sie soll. Der Gedanke bringt ihn zum lächeln, da er eigentlich genau das an ihr mag, Das sie immer das macht was sie möchte. Nach einiger Zeit, schläft Denise dann auch endlich ein. Dabei hält sie seine Hand fest. Vorsicht versucht Erwin sie ihr zu entziehen, was er auch schafft.

„Gut gemacht.“, lobt ihn Christa leise um die Kleine nicht zu wecken. Der Kommander nickt verlegen und verabschiedet sich. Nacht's bleibt Denise bei den Mädchen, das ist aus gemacht. Genau so wie, das nur die Mädchen Denise wickeln und baden dürfen. Schließlich wäre es der Vampirin sicher unangenehm wenn sie später erfahren würde, das sie ein Junge nackt gesehen hat. Erwin geht nun zu seinem Zimmer, obwohl er gerne auch noch bei der Kleinen geblieben wäre. Aber er sieht sie morgen wieder, daher kann er beruhigt schlafen gehen.

Am nächsten Morgen wird das Baby als Erste wach. Neben ihr liegt Christa, die bei ihr ist, damit Denise nicht aus dem Bett fällt. Die Vampirin richtet sich auf, was ihr etwas schwer fällt, da die Decke sie anscheinend nicht los lassen will. Als sie dann aber endlich sitzt, patscht sie dem Mädchen neben ihr, auf die Wange. Damit wacht die Blonde auf, und schaut Denise an.

„Schon wach?“, fragt sie, lächelt aber lieb. Denise freut sich und patscht in die Hände. Christa findet das so niedlich, das sie die Kleine knuddeln muss. So erlebt sie Denise auch nie wieder, das muss sie genießen. Sonst hat sie nur eine taffe Frau vor sich, vor der sie Respekt hat. Doch jetzt ist sie dieses kleine süße Ding. Da muss man sie doch knuddeln. Sie kann Erwin da also gut verstehen, das er nicht genug von ihr kriegen kann. Wobei, der Kommander kann auch so nie genug von ihr kriegen. Bei dem Gedanken muss Christa kurz kichern. Danach weckt sie die Anderen und macht die Vampirin für den Tag fertig. Während sie die Kleine auf dem Boden krabbeln lässt, macht auch sie sich dann fertig. Kiddo die recht schnell fertig ist, was ein Wunder bei ihr ist, setzt sich auf den Boden und kitzelt ihre Tante. Das Baby lacht und versucht weg zu kommen, was aber nicht klappt.

„Ha ha, das kann ich nie wieder machen. Sonst ist sie immer gleich weg wenn ich das tun will.“, kichert der Zombie. Auch sie nutzt ihre Chance etwas zu tun, was sie sonst nicht machen kann. Irgendwie scheinen alle einen Hang dazu zu haben, etwas zu machen. Das Mädchen hört dann aber auf, schließlich will sie nicht das ihre Tante vor lauter lachen das Atmen vergisst. Denise krabbelt dann auf ihren Schoß und wirft sich in ihre Arme.

„Awww, wenn du doch nur als Erwachsene auch so süß wärst.“, sagt ihre Nichte und nimmt Denise hoch um mit ihr in die Kantine zu gehen. Dort sucht sie Jemanden, dem sie die Kleine kurz geben kann, um sich Futter holen zu können. Von ihren Freunden ist noch keiner hier. Und die Einzigen die sie sieht, sind Hanji und Levi. Auch sein Trupp ist bei ihnen. Erwin wird Kiddo sicher verfluchen, wenn sie Denise zu ihnen gibt. Aber sie hat Hunger, und lange ist das Baby ja nicht alleine bei ihnen. Darum tappst sie zu ihnen, wo Levi´s Trupp entsetzt guckt. Bis eben dachten sie wohl, das es ein Scherz ist, was herum erzählt wird. Denn gesehen haben sie Denise bis eben nicht, als Baby.

„Scheiße, es ist wirklich wahr.“, entweicht es Auruo, der dann aber lacht. Anscheinend findet er es lustig das der Vampirin so etwas passiert ist.

„Wie niedlich.“, kommt es von Gunther, der sofort von der Kleinen schwärmt. Die Anderen sind recht ruhig, vor allem Hanji. Klar, die hat einen riesen Anschiss von Erwin bekommen. Und Levi war sicher auch nicht nett zu ihr, nachdem er das erfahren hat.

„Hier, halt mal. Ich bin gleich wieder da.“, meldet sich Kiddo und drückt Auruo das Baby in die Hand, da er ihr am nächsten ist. Bevor er was dagegen sagen kann, geht der Zombie auch los um sich Essen zu holen.

Denise hingegen schaut den Mann nun an, der sie halten muss. Sie blickt dann Kiddo nach und wendet den Blick dann wieder zu Auruo. Sofort drückt sie sich dann weg, und versucht weg zu kommen. Als das nicht klappt, weil er sie fest hält und dabei meckert, dass sie still halten soll, fängt sie an zu weinen. Levi lässt seine Gabel auf den Tisch krachen und beugt sich rüber um die Vampirin an sich zu nehmen. Dabei wird er überrascht an geschaut, weil Niemand dachte, das Levi freiwillig ein Baby halten würde. Geschweige es überhaupt in seine Nähe zu lassen. Vielleicht liegt es aber auch nur daran, das es eben Denise ist und er sie ja mag.

„Schon gut, der Idiot hält dich nun nicht mehr.“, kommt es überraschend ruhig von dem Kampfwerg, der dabei einfach mal Auruo beleidigt. Dieser schweigt aber lieber dazu. Hanji´s Augen leuchten, Levi so mit Denise zu sehen, hält sich aber zurück. Die sagt so schnell wohl nicht´s mehr. Das Baby beruhigt sich langsam und guckt den Mann an, der ihr die Tränen weg wischt und sogar freundlich lächelt. Das ist für alle an dem Tisch neu. So freundlich lächelt er kaum Jemanden an. Ist das, weil es sich hier um ein Baby handelt? Kann da sogar er lieb sein? Kiddo kommt nun zu dem Tisch zurück und setzt sich neben Petra und schaut überrascht, als sie Denise bei Levi entdeckt. Sie dachte nicht, das er sich ihr nähern würde, wenn sie ein Baby ist. Aber anscheinend hält er sich selbst jetzt nicht zurück. Darum beobachtet der Zombie ihn auch genau, damit er ja nicht´s falsches macht. Die Vampirin schaut Levi an, strampelt dann aber aufgeregt, weswegen er sie auf seinem Schoß sitzen lässt. Nur als Baby hat sie wohl nicht´s dagegen, so bei ihm zu sein. Denise patscht dann auf den Tisch, als wollte sie sagen, das sie Essen will. Daraufhin füttert Levi ihr etwas von seinem Essen. Freudig lässt sie sich füttern, während sie immer mal wieder Eld auf den Arm patscht, der ja neben dem Minititan sitzt. Während Gunther und Eld das süß finden, guckt Auruo genervt. Vermutlich weil Denise nicht bei ihm bleiben wollte. Petra beobachtet alles ruhig, genau so wie Hanji, die sich nicht ein Kommentar erlaubt. Kiddo fragt sich

echt, was die Männer ihr getan haben, dass sie den Mund hält. Schließlich kann man der Frau nicht so leicht, den Mund verbieten.

„Wer hat denn Heute die Aufgabe, sich um Denise zu kümmern?“, fragt dann Gunther, der das sicher gerne übernehmen würde, so wie er von ihr schwärmt. Der soll bloß aufpassen das Erwin das nicht mit kriegt, der wird sonst sicher eifersüchtig.

„Ich weiß nicht, das wurde noch nicht geklärt.“, gibt Kiddo zu, die ja einfach mit ihrer Tante verschwunden ist.

„Dann mache ich das. Ich hab Heute nicht's Besonderes vor, im Gegensatz zu den Anderen hier.“, meldet sich Levi. Er weiß, das sein Trupp Heute Aufgaben hat, genau so wie Hanji. Und Kiddo ist sicher wieder bei Jemanden eingeteilt um zu helfen. Also ist er hier der Einzige am Tisch, der Zeit hätte.

„Warte, es gibt sicher noch Jemanden der aufpassen kann.“, meint das Mädchen, die vermeiden will, dass der Mann mit ihrer Tante alleine ist. Wer weiß was er mit ihr anstellt? Außerdem wäre Erwin sicher nicht begeistert davon.

„Ist mir egal, sie bleibt Heute bei mir und aus.“, sagt Levi ernst, was den Zombie kurz zusammen zucken lässt.

„Und was wenn sie in die Windel macht? Du weißt das sie nur Mädchen wickeln dürfen.“. Damit hofft Kiddo ihn umstimmen zu können, da er sicher nicht gerne eine volle Windel um sich haben will.

„Dann bringe ich sie eben zu einem Mädels. Und jetzt sei still, verfressenes Weib.“, meckert der Minuteman, was das Mädchen schmallen lässt. Er muss sie ja nicht gleich beleidigen, oder? Tja, Kiddo hat es versucht. Aber was soll sie schon gegen Levi ausrichten um zu verhindern, das er aufpasst? Mal abgesehen dass es das Mädchen wundert, das er überhaupt ein Baby bei sich haben will. Oder das er sich darum kümmern kann. Das hätte sie ihm nie zu getraut. Doch anscheinend bleibt ihr nicht's anderes übrig, als ihre Tante, bei ihm zu lassen, auch wenn es ihr nicht passt.